

STARTSCHACHT

ZIELSCHACHT

DURCHFAHRSCHACHT

SCHACHT NR.

Schachtdurchmesser (mm)

Geländeoberkante (mNN)

Grundwasser (mNN)

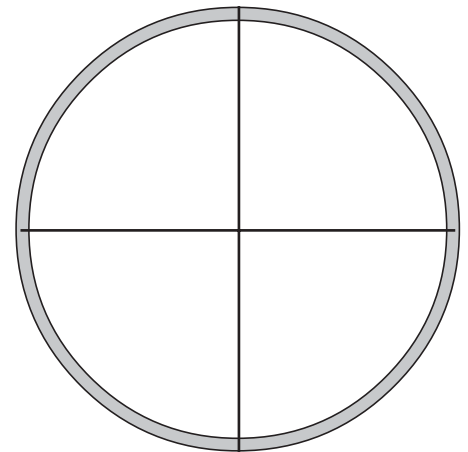
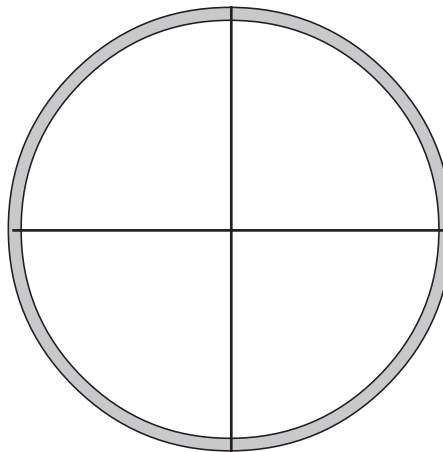
VORTRIEBSDROHR

Material

Rohrdurchmesser (mm)

Rohrsohle (mNN)

Lage und Durchmesser
der Durchfahrbereiche
im Schachtrohr



Fabrikat Vortriebsmaschine

Benötigter Arbeitsraum

Ausbau-Vorschrift
des Bauherren

Datum:

Unterschrift:

THIXOCRETE® Durchfahrschacht DN 2000 aus Stahlbeton

MEYER ROHR + SCHACHT GMBH

Otto-Brenner-Str. 5 • D-21337 LÜNEBURG

Tel. 0 41 31 953-0 • Fax ...-257

eMail: vertrieb@meyer-polycrete.com

Schacht Nr. _____

THIXOCRETE® Durchfahrschacht DN 2000,
System MEYER ROHR+SCHACHT GMBH
Stahlbeton Betongüte B 45 unter Verwendung von Sulfexzement.
hergestellt in Rüttelfertigung und Erhärtung in Stahlschalung.

Wandstärke 200 mm

Bemessen nach ATV A 127,
DIN 4035 (DIN EN 1916)
DIN 1045 (DIN EN 206-1)

Rohrfugen mit Falzmuffe und Gleitring aus Elastomere DIN EN 681-1
Stahlbeton-Schneidenausbildung H = 500 mm mit Überschnitt 25 mm
Stahlschneide ST 37-2, 150 x 10 werkseitig einbetoniert.
und innerer Abschrägung 150/300 mm mit Aufstandsbreite 75 mm
einschl. Durchfahrbereiche verschlossen mit Glasfaserbetonplatten (GFB).
abgestimmt auf

Vortrieb DN: _____

Rohrmaterial: _____

Schachtdaten

OK Gelände: _____

Sielsohle: _____

Abwinkelung: _____

Grundwasserstand: _____

Grundlage der Schachtkonstruktion ist der Auftriebsnachweis mit Festlegung
der Höhe des Unterwasserbetons (Konstruktive Mindesthöhe ca 0,75 m)
und Aufstandshöhe der Vortriebseinrichtung

konstruktive Verzahnung mit Schachtwandung durch umlaufende Aussparung
wahlweise:

a.) Der Durchfahrschacht ist **Bauhilfsmaßnahme**.

gesonderte LV Pos.: Einbau eines nachträglichen Kontrollschachtes

b.) Der Durchfahrschacht wird zu einem **endgültigen Schacht** ausgebaut.

statischer Anschluß einer Stahlbeton Sohle d = 250 mm durch
umlaufende Aussparung 250 x 70 mm (bis hinter Bewehrung).

Stahlbetondecke d = 250 mm mit Einstiegsöffnung DN 1000

gesonderte LV Pos.: Schachtkopf DIN 4034

Abdichtung der Rohranschlüsse

Erstellung des Gerinnes

THIXOCRETE® Startschacht DN 2000 aus Stahlbeton

MEYER ROHR + SCHACHT GMBH

Otto-Brenner-Str. 5 • D-21337 LÜNEBURG

Tel. 0 41 31 953-0 • Fax ...-257

eMail: vertrieb@meyer-polycrete.com

Schacht Nr. _____

THIXOCRETE® Startschacht DN 2000,
System MEYER ROHR+SCHACHT GMBH
Stahlbeton Betongüte B 45 unter Verwendung von Sulfexzement.
hergestellt in Rüttelfertigung und Erhärtung in Stahlschalung.

Wandstärke 200 mm

Bemessen nach ATV A 127,
DIN 4035 (DIN EN 1916)
DIN 1045 (DIN EN 206-1)

Rohrfugen mit Falzmuffe und Gleitring aus Elastomere DIN EN 681-1
Stahlbeton-Schneidenausbildung H = 500 mm mit Überschnitt 25 mm
Stahlschneide ST 37-2, 150 x 10 werkseitig einbetoniert.
und innerer Abschrägung 150/300 mm mit Aufstandsbreite 75 mm
einschl. Durchfahrbereiche verschlossen mit Glasfaserbetonplatten (GFB).
abgestimmt auf

Vortrieb DN: _____

Rohrmaterial: _____

Schachtdaten

OK Gelände: _____

Sielsohle: _____

Abwinkelung: _____

Grundwasserstand: _____

Grundlage der Schachtkonstruktion ist der Auftriebsnachweis mit Festlegung
der Höhe des Unterwasserbetons (Konstruktive Mindesthöhe ca 0,75 m)
und Aufstandshöhe der Vortriebseinrichtung

konstruktive Verzahnung mit Schachtwandung durch umlaufende Aussparung
wahlweise:

a.) Der Startschacht ist **Bauhilfsmaßnahme**.

gesonderte LV Pos.: Einbau eines nachträglichen Kontrollschachtes

b.) Der Startschacht wird zu einem **endgültigen Schacht** ausgebaut.

statischer Anschluß einer Stahlbeton Sohle d = 250 mm durch
umlaufende Aussparung 250 x 70 mm (bis hinter Bewehrung).
Stahlbetondecke d = 250 mm mit Einstiegsöffnung DN 1000

gesonderte LV Pos.: Schachtkopf DIN 4034

Abdichtung der Rohranschlüsse

Erstellung des Gerinnes

THIXOCRETE® Zielschacht DN 2000 aus Stahlbeton

MEYER ROHR + SCHACHT GMBH

Otto-Brenner-Str. 5 • D-21337 LÜNEBURG

Tel. 0 41 31 953-0 • Fax ...-257

eMail: vertrieb@meyer-polycrete.com

Schacht Nr. _____

THIXOCRETE® Zielschacht DN 2000,
System MEYER ROHR+SCHACHT GMBH
Stahlbeton Betongüte B 45 unter Verwendung von Sulfexzement.
hergestellt in Rüttelfertigung und Erhärtung in Stahlschalung.

Wandstärke 200 mm

Bemessen nach ATV A 127,
DIN 4035 (DIN EN 1916)
DIN 1045 (DIN EN 206-1)

Rohrfugen mit Falzmuffe und Gleitring aus Elastomere DIN EN 681-1
Stahlbeton-Schneidenausbildung H = 500 mm mit Überschnitt 25 mm
Stahlschneide ST 37-2, 150 x 10 werkseitig einbetoniert.
und innerer Abschrägung 150/300 mm mit Aufstandsbreite 75 mm
einschl. Durchfahrbereiche verschlossen mit Glasfaserbetonplatten (GFB).
abgestimmt auf

Vortrieb DN: _____

Rohrmaterial: _____

Schachtdaten

OK Gelände: _____

Sielsohle: _____

Abwinkelung: _____

Grundwasserstand: _____

Grundlage der Schachtkonstruktion ist der Auftriebsnachweis mit Festlegung
der Höhe des Unterwasserbetons (Konstruktive Mindesthöhe ca 0,75 m)
und Aufstandshöhe der Vortriebseinrichtung

konstruktive Verzahnung mit Schachtwandung durch umlaufende Aussparung
wahlweise:

a.) Der Zielschacht ist **Bauhilfsmaßnahme**.

gesonderte LV Pos.: Einbau eines nachträglichen Kontrollschachtes

b.) Der Zielschacht wird zu einem **endgültigen Schacht** ausgebaut.

statischer Anschluß einer Stahlbeton Sohle d = 250 mm durch
umlaufende Aussparung 250 x 70 mm (bis hinter Bewehrung).

Stahlbetondecke d = 250 mm mit Einstiegsöffnung DN 1000

gesonderte LV Pos.: Schachtkopf DIN 4034

Abdichtung der Rohranschlüsse

Erstellung des Gerinnes

THIXOCRETE® Zielschacht DN 2600 aus Stahlbeton

MEYER ROHR + SCHACHT GMBH

Otto-Brenner-Str. 5 • D-21337 LÜNEBURG

Tel. 0 41 31 953-0 • Fax ...-257

eMail: vertrieb@meyer-polycrete.com

Schacht Nr. _____

THIXOCRETE® Zielschacht DN 2600,
System MEYER ROHR+SCHACHT GMBH
Stahlbeton Betongüte B 45 unter Verwendung von Sulfexzement.
hergestellt in Rüttelfertigung und Erhärtung in Stahlschalung.

Wandstärke 200 mm

Bemessen nach ATV A 127,
DIN 4035 (DIN EN 1916)
DIN 1045 (DIN EN 206-1)

Rohrfugen mit Falzmuffe und Gleitring aus Elastomere DIN EN 681-1
Stahlbeton-Schneidenausbildung H = 500 mm mit Überschnitt 40 mm
Stahlschneide ST 37-2, 150 x 10 werkseitig einbetoniert.
und innerer Abschrägung 160/350 mm mit Aufstandsbreite 80 mm
einschl. Durchfahrbereiche verschlossen mit Glasfaserbetonplatten (GFB).
abgestimmt auf

Vortrieb DN: _____

Rohrmaterial: _____

Schachtdaten

OK Gelände: _____

Sielsohle: _____

Abwinkelung: _____

Grundwasserstand: _____

Grundlage der Schachtkonstruktion ist der Auftriebsnachweis mit Festlegung
der Höhe des Unterwasserbetons (Konstruktive Mindesthöhe ca 0,75 m)
und Aufstandshöhe der Vortriebseinrichtung

konstruktive Verzahnung mit Schachtwandung durch umlaufende Aussparung
wahlweise:

a.) Der Zielfahrtschacht ist **Bauhilfsmaßnahme**.

gesonderte LV Pos.: Einbau eines nachträglichen Kontrollschachtes

b.) Der Zielschacht wird zu einem **endgültigen Schacht** ausgebaut.

statischer Anschluß einer Stahlbeton Sohle d = 300 mm durch
umlaufende Aussparung 300 x 70 mm (bis hinter Bewehrung).
Stahlbetondecke d = 300 mm mit Einstiegsöffnung DN 1000

gesonderte LV Pos.: Schachtkopf DIN 4034

Abdichtung der Rohranschlüsse

Erstellung des Gerinnes

THIXOCRETE® Startschacht DN 3200 aus Stahlbeton

MEYER ROHR + SCHACHT GMBH

Otto-Brenner-Str. 5 • D-21337 LÜNEBURG

Tel. 0 41 31 953-0 • Fax ...-257

eMail: vertrieb@meyer-polycrete.com

Schacht Nr. _____

THIXOCRETE® Startschacht DN 3200,
System MEYER ROHR+SCHACHT GMBH
Stahlbeton Betongüte B 45 unter Verwendung von Sulfexzement.
hergestellt in Rüttelfertigung und Erhärtung in Stahlschalung.

Wandstärke 260 mm

Bemessen nach ATV A 127,
DIN 4035 (DIN EN 1916)
DIN 1045 (DIN EN 206-1)

Rohrfugen mit Falzmuffe und Gleitring aus Elastomere DIN EN 681-1
Stahlbeton-Schneidenausbildung H = 500 mm mit Überschnitt 40 mm
Stahlschneide ST 37-2, 150 x 10 werkseitig einbetoniert.
und innerer Abschrägung 200/350 mm mit Aufstandsweite 100 mm
einschl. Durchfahrbereiche verschlossen mit Glasfaserbetonplatten (GFB).
abgestimmt auf

Vortrieb DN: _____

Rohrmaterial: _____

Schachtdaten

OK Gelände: _____

Sielsohle: _____

Abwinkelung: _____

Grundwasserstand: _____

Grundlage der Schachtkonstruktion ist der Auftriebsnachweis mit Festlegung
der Höhe des Unterwasserbetons (Konstruktive Mindesthöhe ca 0,75 m)
und Abstandshöhe der Vortriebseinrichtung

konstruktive Verzahnung mit Schachtwandung durch umlaufende Aussparung
wahlweise:

a.) Der Startschacht ist **Bauhilfsmaßnahme**.

gesonderte LV Pos.: Einbau eines nachträglichen Kontrollschachtes

b.) Der Startschacht wird zu einem **endgültigen Schacht** ausgebaut.

statischer Anschluß einer Stahlbeton Sohle d = 300 mm durch
umlaufende Aussparung 300 x 80 mm (bis hinter Bewehrung).
Stahlbetondecke d = 300 mm mit Einstiegsöffnung DN 1000

gesonderte LV Pos.: Schachtkopf DIN 4034

Abdichtung der Rohranschlüsse

Erstellung des Gerinnes